



Die spektakuläre Bergwelt von Ladakh, 8 Tage

Leh, die Hauptstadt von Ladakh und einstige Zwischenstation an der Seidenstrasse mit rund 30'000 Einwohnern, liegt in einem kleinen Tal umgeben von schneebedeckten Gipfeln. Das Labyrinth aus Lehmziegeln und Beton, eingerahmt auf der einen Seite von Wüste und auf der anderen Seite von saftigem Ackerland, ist auf 3'500 m ü.M. eine der höchst gelegenen Städte der Erde. Ladakh bietet neben einer aussergewöhnlichen, bilderbuchartigen Landschaft auch eine geheimnisvolle tibetisch-buddhistische Kultur. So findet man zahlreiche, meist auf felsigen Berggipfeln erbaute Gompas, Hüter uralten Wissens und wunderschöne Klöster mit bemerkenswerten Kunstschatzen. Bei Begegnungen mit der freundlichen Bevölkerung spüren Sie die indisch-tibetische Herzlichkeit. Auf Reisen in die entlegenen Täler, über Pässe und zu idyllischen Hochgebirgsseen tauchen Sie ein in ein fast vergessenes Shangri-La.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

1. Tag: Leh (M, A)

Am Morgen werden Sie am Flughafen in Leh von Ihrer lokalen Reiseleitung herzlich willkommen geheissen und in Ihr Hotel begleitet. Gönnen Sie sich etwas Zeit, um sich an die Höhe mit der spürbar dünneren Luft zu gewöhnen. Im Laufe des Nachmittags erkunden Sie die Stadt Leh und schauen sich das Sankar Kloster an. Danach folgt der Besuch der 1985 vom Dalai Lama eingeweihten Shanti Stupa, hoch über Leh gelegen, mit einer eindrucklichen Aussicht auf die Stadt und die umliegende Landschaft.

2. Tag: Leh - Shey - Thiksey - Leh (F, M, A)

Heute geht es auf Entdeckungsreise in die Umgebung von Leh. Sie besuchen Shey, die ehemalige Hauptstadt Ladakhs, die heute praktisch verlassen ist nachdem die königliche Familie Mitte des 19. Jahrhunderts von den Dogras vertrieben wurde. Das lokale Kloster beherbergt eine grosse, goldene Shakyamuni Buddha Statue. Das wohl meist fotografierte und architektonisch eindrucklichste Kloster befindet sich in Thiksey. Es wurde im 15. Jahrhundert erbaut und erstreckt sich über einen zerklüfteten Felsvorsprung. Das Bild des auf dem Hügel thronenden Thiksey Klosters mit dem Bergpanorama ist von einzigartiger Schönheit. Der idyllische kleine Ort Hemis ist Sitz eines der ältesten und grössten buddhistischen Klöster der Gegend, gegründet im Jahre 1630. Anschliessend Rückfahrt in die Stadt und Abendessen in Leh.

3. Tag: Leh - Nubra Tal (F, M, A)

Sie brechen auf zu einer abenteuerlichen, rund vierstündigen Fahrt in ein fast vergessenes Shangri-La. Die Reiseroute führt durch Landschaften von unbeschreiblicher Schönheit und mit atemberaubenden Ausblicken. Sie überqueren den Khardung Pass ins Nubra Tal, mit einer Höhe von 5'602 m der höchste befahrbare Pass Indiens und einer der höchsten befahrbaren Gebirgspässe der Welt. Die Strasse windet sich auf 39 km Länge hinauf zur Passhöhe und während der Fahrt eröffnen sich Ihnen bei klarem Wetter immer wieder überwältigende Aussichten auf die Bergwelt. Der Kontrast vom kargen Bergland zum fruchtbaren Tal, wo während den Sommermonaten Gemüse und Früchte gedeihen, ist frappant. Dem Nubra Tal sagt man das beste Klima Ladakhs nach, entsprechend gut fällt hier die Ernte von Getreide, Gemüse und Früchten aus. Nach Ihrer Ankunft besuchen Sie das Diskit Kloster und gegen Abend werden Sie zu den Sanddünen bei Hunder begleitet.

4. Tag: Nubra Tal - Leh (F, M, A)

Geniessen Sie nochmals die einzigartige Atmosphäre und die vom Himalaya Gebirge umrahmten Landschaften, bevor Sie die spektakuläre Fahrt zurück über den Khardung Pass ins Indus Tal antreten. Der Rest des Nachmittages steht zu Ihrer freien Verfügung in Leh. Sie können auf eigene Faust nochmals auf Erkundungstour durch das Labyrinth von Gassen und Seitengässchen gehen und durch den geschäftigen Bazar schlendern. Hier werden lokale Handwerks- und Landwirtschaftsprodukte sowie importierte Alltagsgegenstände zum Kauf angeboten. In den Geschäften an der Hauptstrasse warten tibetische Handarbeiten auf Kundschaft.

5. Tag: Leh - Tso Moriri (F, M, A)

Diese landschaftlich interessante Reiseetappe führt Sie während längerer Zeit dem Indus Fluss entlang durch Schluchten und Täler. Im Dorf Chumathang legen Sie einen Halt ein. Nach einem kurzen Aufenthalt im Dorf geht die Fahrt weiter über die Mahe Brücke Ihrem heutigen Tagesziel entgegen. Am späteren Nachmittag erreichen Sie das gigantische Changthang Plateau mit dem tiefblauen Moriri See. Der 19 km lange Hochgebirgssee an der Grenze zu Tibet befindet sich auf 4'522 m ü. M. Seine Uferregionen sind Brutstätten zahlreicher Vogelarten wie dem Haubentaucher, Gänsen und Möwen. Die Weitläufigkeit und die Stille dieses Gebietes werden Sie begeistern. Übernachtung im einfachen Zeltcamp.

6. Tag: Tso Moriri - Tso Kar (F, M, A)

Gehen Sie den Tag ruhig an und lassen Sie die friedliche Stimmung und die fantastische Natur auf sich wirken. Im Laufe des Morgens besuchen Sie das rund 350 Jahre alte buddhistische Kloster Korzok, die Aussicht von dort auf die Umgebung um den traumhaft schönen Moriri See ist fantastisch. Um Korzok sind auch immer wieder Nomaden anzutreffen, die ihre Herden in den höhergelegenen Plateaus weiden lassen. Ihre spannende Reise führt Sie anschliessend weiter durch das Puga Tal zum Kar See. Der 16 km² grosse See befindet sich auf 4'541 m ü. M. und hat keinen Abfluss, sein Wasser ist salzhaltig. Den salzig weissen Ufern verdankt er seinen Namen «Weisser See». Das Klima in dieser Region unterliegt extremen Schwankungen und reicht von minus 40 °C im Winter bis auf über 30 °C in den Sommermonaten. Übernachtung im einfachen Zeltcamp.

7. Tag: Tso Kar - Leh (F, M, A)

Sie haben Zeit, um die beeindruckende Umgebung um den See zu erkunden, bevor Sie sich auf die Rückreise nach Leh begeben. Diese führt über den 5'350 m hohen Taglang Pass, welcher nur im Sommerhalbjahr befahrbar ist. Der Gebirgspass bietet wiederum atemberaubende Ausblicke in die karge, unwirtliche und dennoch unglaublich schöne Bergwelt. Den letzten Abend dieser Reise verbringen Sie zurück in der Stadt Leh.

8. Tag: Leh (F)

Ihre unvergessliche Reise durch eine der faszinierendsten Regionen Indiens endet mit dem Transfer zum Flughafen von Leh.

Inbegriffen

Unterkunft in Mittelklasshotels und Zelten
Reiseverlauf wie beschrieben, ab/bis Flughafen Leh
Privattour mit Englisch sprechender, eigener Reiseleitung
Mahlzeiten wie beschrieben
Sämtliche Eintrittsgelder und Reisegenehmigungen innerhalb Ladakhs

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz

Reisedaten

Täglich von 1 April bis 30 September als Privatreise

Preis

8 Tage/7 Nächte im DZ ab CHF 1524.- pro Person, Privatreise

Die spektakuläre Bergwelt von Ladakh, 8 Tage



8 Tage/7 Nächte ab Leh bis Leh

Highlights:

Bilderbuchartige Landschaften
Geheimnisvolle tibetische Kultur
Wunderschöne Klöster

ab CHF 1524.- pro Person



